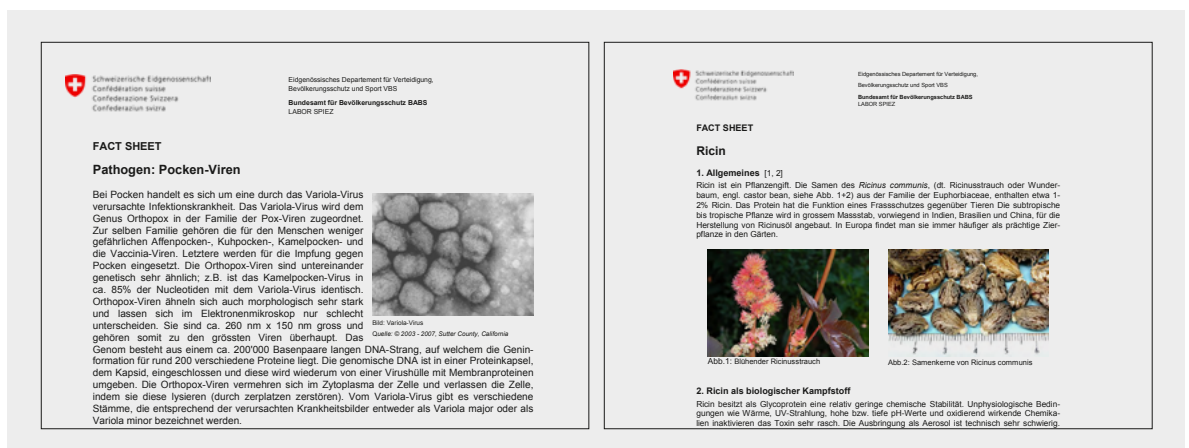


Auch in diesem Jahr hat uns die COVID-19-Pandemie auf Trab gehalten, trotzdem kamen die Arbeiten an Hazmat Suisse gut voran. Das Hazmat Suisse-Team hat sich vor allem auf die Erneuerung der Betreiberzentrums-Software fokussiert und hofft, Sie im Frühling 2022 in seinen Räumen begrüssen zu dürfen.

Vor dem Hintergrund der Pandemie und auch bestätigt durch Gespräche mit Anwenderinnen und Anwendern haben wir die Factsheets des Labors Spiez integriert. Diese 42 Merkblätter, die auch auf der Website des Labors verfügbar sind, enthalten Informationen über Bakterien wie *Bacillus anthracis* (Erreger von Milzbrand) oder *Yersinia pestis* (Pest), Viren wie Pocken und Gelbfieber, Toxine (zum Beispiel Rizin, Saxitoxin) und chemische Kampfstoffe wie Senfgas oder Sarin. Auch wenn gewisse Blätter bereits vor einigen Jahren verfasst wurden, sind sie auch heute noch aktuell.

Neben dieser neuen Quelle wurden weitere Daten auf den aktuellen Stand gebracht. Hervorzuheben ist hier CLP: alle Anpassungen bis zur 15. (19.05.2020) sind nun sukzessive eingearbeitet worden, allerdings müssen die Synonyme in den verschiedenen Sprachen im nächsten Jahr noch überarbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass das aktuelle Hazmat Suisse wegen der Übergangsfrist auch die Daten mit dem Stand der 14. Anpassung (04.10.2019) enthält. Die ADR-Daten (Tabelle A sowie die Referenztexte) wurden aktualisiert, jedoch noch nicht die Daten der Radionuklide.



Die Factsheets des Labors Spiez sind neu unter Kapitel 11.3 und 16.4 zu finden.

Die ERI-Cards mit Datenstand ADR 2021 wurden noch nicht publiziert, darum wurde darauf verzichtet, alle ERI-Cards neu zu importieren. Es bleibt also weiterhin beim uneinheitlichen Stand der ERI-Cards mit Basis 2015 und den mit ADR 2017 und 2019 neu hinzugekommenen auf dem Stand von ADR 2019.

Folgende Datenbestände wurden auf den neuesten Stand gebracht:

- ADR / SDR 2021
- BIG - Ausgabe 2020
- CLP-Verordnung (EG) No 1272/2008 (inkl. 15. Anpassung)
- MAK und BAT-Werte der SUVA – Ausgabe 2021
- Lagerklasse bestimmt nach Leitfaden «Lagerung gefährlicher Stoffe»
- Mengenschwelle bestimmt durch Algorithmus mit H-Sätzen
- Produktregister des BAG, Stand August 2021

In der Datenbank haben wir einige überholte Daten gelöscht. Es sind dies die Giftliste des Bundesamtes für Gesundheit BAG, die Daten des Sicherheitsinstituts und die Einstufung und Kennzeichnung gemäss Anhang I der Richtlinie 67/548/EWG. Möchten Sie weiterhin über die Daten des Sicherheitsinstituts (Stand Hazmat Suisse 2020) verfügen, so liefern wir Ihnen diese gerne als PDF oder Tabelle.

Erweiterte Funktionalitäten

Dank des Feedbacks der Nutzerinnen und Nutzer wurden zwei Funktionen im Modul «Ereignis» verbessert. In den Registerkarten «Zeitverlauf» und «Persönliche Notizen» werden die Einträge nach dem angezeigten Datum des Eintrags angezeigt und nicht mehr nach dem Einfügedatum. Auf der Registerkarte «Allgemeines» werden bei Ausbreitungswege und Anwendbarkeit der StFV auch Verneinung oder unbekannt als Antwort («nein» oder «?») in die PDF-Datei exportiert. Ausserdem wurde die Reaktionszeit der Anwendung deutlich verbessert. Bis anhin gelang es nicht, die sich vor allem auf älteren Rechnern bemerkbar machende lange Startzeit der Stand-Alone-Version zu verbessern.

Betreiberzentrumswerkzeuge

Im Zuge der Erneuerung unserer Software wurde nun als nächster Schritt das sogenannte Betreiberzent-

rums in Angriff genommen. Dieses umfasst alle zur Datenpflege benötigten technischen Werkzeuge. In Workshops mit der Firma European Dynamics, mit welcher auch schon Hazmat Suisse entwickelt wurde, wurden der prinzipielle Ablauf der Integration neuer Daten sowie deren Pflege und alle dazugehörigen Tools kritisch hinterfragt. So konnten einige Abläufe vereinfacht und den neuen technischen Möglichkeiten angepasst werden. Die Entwicklung erfolgte agil und die Spezifikationen wurden in diesem Frühsommer abgeschlossen. Wir stehen aktuell kurz vor dem letzten Sprint und werden per Ende Jahr ein rundum erneuertes und technisch aktuelles System im Einsatz haben, um die Daten für Hazmat Suisse 2022 vollständig darauf pflegen zu können.

Neue Homepage und E-Mail-Adresse

Die Daten für das aktuelle Hazmat Suisse wurden zum letzten Mal mit dem Betreiberzentrum IGS der Firma Kisters AG erstellt. Höchste Zeit auch vom Namen IGS Abschied zu nehmen. Unsere E-Mail-Adresse und Homepage lauten ab sofort [hazmatsuisse@naz.ch](mailto:igs@naz.ch) und <https://www.naz.ch/themen/hazmat>. Wir bitten Sie, die bisherigen Adressen (igs@naz.ch sowie <https://app.naz.ch/igs>) nicht mehr zu benutzen.

Informationsveranstaltung 2022

Das Team von Hazmat Suisse freut sich auf ein Wiedersehen mit Ihnen! Um Ihnen die neuen Funktionen zu präsentieren, einige Anwendungen aufzufrischen sowie für einen Erfahrungsaustausch, laden wir zu einem Informationstag an unseren Ende 2019 neu bezogenen Standort «G1» in Bern ein. Eine Einladung wird an die Koordinatorinnen und Koordinatoren sowie an den Verteiler des Hazmat Suisse-Newsletters im Januar verschickt. Sie können sich bereits die folgenden Daten reservieren: 29.03. und 07.04. auf Deutsch sowie 13.04.2022 auf Französisch. Das Anmeldeformular wird auch auf <https://www.naz.ch/themen/hazmat> verfügbar sein.

*Das Hazmat Suisse-Team:
Line Girardin Bueche und Mathias Gross.*

